



SUCHE ...

STARTSEITE > RATGEBER > AUTO & VERKEHR > Aktuelle Probleme bei der KFZ-Zulassung in Berlin

Aktuelle Probleme bei der KFZ-Zulassung in Berlin

🕒 30. Juni 2020 👤 Sebastian Otto 💬 0



Die KFZ-Zulassung ist in vielen deutschen Städten ein großes Problem. Auch in Berlin kommt es regelmäßig zu langen Wartezeiten auf der Zulassungsstelle. Es gibt zu wenig Personal und dadurch auch nur sehr wenige Termine. Durch das Corona-Virus wurde diese Situation noch einmal deutlich verschärft. Mittlerweile ist es ohne Termin gar nicht mehr möglich, ein Fahrzeug in Berlin zuzulassen. Viele Dienstleistungen wie die Beantragung von Kurzzeitkennzeichen oder roten Kennzeichen können nur noch in begründeten Ausnahmefällen beansprucht werden. Für viele Menschen ist das ein richtiges Problem. Sie können ihr neues Fahrzeug nur mit einer erheblichen

Verzögerung anmelden und müssen sich bis dahin eine Alternative suchen. Trotzdem gibt es einige Möglichkeiten, um das Beste aus dieser Situation machen.

Rechtzeitige Planung erleichtert die Anmeldung

Idealerweise kümmert man sich schon frühzeitig um einen Termin für die Anmeldung des neuen Fahrzeugs. Allerdings gibt es in Berlin das große Problem, dass man sich den Termin nicht aussuchen kann. **Auf der Webseite der Stadt Berlin** werden die Bürger darüber informiert, dass sie über ein Kontaktformular den Wunsch nach einem Termin für die KFZ-Zulassung äußern können. Die Zulassungsstelle wird dann Kontakt aufnehmen, wenn ein freier Termin absehbar ist. So kann man natürlich nicht dafür sorgen, dass die Übergabe des Fahrzeugs mit dem Termin für die Zulassung koordiniert wird.

KFZ-Zulassungsdienste sorgen für eine schnelle KFZ-Anmeldung

Wer auf sein Auto angewiesen ist, der kann natürlich nicht mehrere Wochen auf einen Termin warten. Die Ungewissheit bezüglich des Termins sorgt dafür, dass man sich nicht einmal eine vernünftige Alternative organisieren kann. Deshalb suchen viele Menschen nach einer Möglichkeit, um ihr Fahrzeug schneller zuzulassen. Das kann beispielsweise durch einen Dienstleister wie die **KFZ-Zulassungsdienst TSP GmbH** erfolgen. Diese übernimmt für ihre Kunden die KFZ-Anmeldung und die KFZ-Abmeldung und ist dabei deutlich schneller, als die Zulassung durch eine Privatperson. Denn Zulassungsdienste und Händler profitieren von schnelleren Terminen bei den **KFZ-Zulassungsstellen in Berlin**.

Für Privatpersonen ist das natürlich ärgerlich. Doch aus Sicht der Behörden war es notwendig, um **die Verwaltung auch während der Corona-Krise am Laufen zu halten**.

Übrigens beschleunigen KFZ-Zulassungsdienste die Zulassung nicht nur. Sie bieten auch noch einige weitere Vorteile. So kümmern sie sich beispielsweise um die Reservierung des Wunschkennzeichens und besorgen auf Wunsch auch die Nummernschilder für das Auto. Und: Zulassungsdienste können nicht nur dann weiterhelfen, wenn es um die Anmeldung eines Autos geht. Auch bei der Abmeldung eines Fahrzeugs oder einer Adressänderung kann man natürlich einen Zulassungsdienst beauftragen, damit man sich nicht selbst darum kümmern muss.

Lohnt sich ein Zulassungsdienst?

Oft stellt sich die Frage, ob sich ein Zulassungsdienst für Privatpersonen eigentlich lohnt. Eine pauschale Antwort darauf gibt es leider nicht. Aktuell kann man aber durchaus davon ausgehen, dass sich die Beauftragung eines Zulassungsdienstes in Berlin lohnt. Privatpersonen warten oft mehrere Wochen auf einen Termin, während die Abwicklung über einen Dienstleister innerhalb weniger Tage funktioniert. Darüber hinaus spart man sich enorm viel Zeit, wenn man die KFZ-Anmeldung von einem Zulassungsdienst vornehmen lässt.

Und wenn man Planungssicherheit bei der Zulassung des neuen Autos benötigt, dann führt sowieso kein Weg an einem Zulassungsdienst vorbei, da es sonst keine verlässliche Methode gibt.

Bildnachweis: CC0 via pixabay.com